

PRESSEINFORMATION - PRESSEEINLADUNG

Fachkonferenz General Online Research vom 06.-08. April 2009 in Wien: Programmhighlights

Hürth, 27. März 2009.

Der Branchentreff der Online-Forscher wartet vom 06.-08. April 2009 an der Universität Wien mit vielen Highlights auf und die rund 450 Besucher können sich wie immer aktiv hieran beteiligen. Die Registrierung für die Konferenz erfolgt online unter www.gor.de. Zwei **Podiumsdiskussionen** greifen aktuelle Themenstellungen auf und ermöglichen eine inspirierende Auseinandersetzung: "Future of Polling Research – is online an option?" mit Teilnehmern aus (Wahl-)forschung und Politik. Einer der führenden Trendforscher, Prof. Peter Wippermann wird die Impulse zur Diskussion "Consumer 2.0 - Does Market Research Need an Update?" liefern.

Für die beiden **Keynotes** konnten auch in diesem Jahr renommierte Sprecher gewonnen werden: Prof. Jon Krosnick von der Stanford University ("Money for Surveys: What about Data-Quality?") und Hans Georg Stolz, Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (ag.ma) ("From Clicks to Blogs - Trends in International Online Measurement").

Auch bei der Wahl zum "Best Practice Award" sind die Konferenzbesucher gefragt, bestimmen sie doch zusammen mit der Jury den Gewinner. In diesem Jahr wird zum zweiten Mal das leistungsfähigste Projekt aus der betrieblichen Online-Marktforschung ausgezeichnet. Folgende Unternehmen präsentieren im Rahmen des Awards ihre Arbeiten: Porsche, Swisscom, AGOF, Spiegel Verlag, Sorematec und die Lufthansa Technik. Im Vorjahr gewann die comdirect Bank den Preis.

Die dreitägige Veranstaltung "General Online Research" besteht aus einem Vortrags- und Workshop-Programm sowie einer Branchenausstellung. Erwartet werden rund 450 internationale Forscher aus Hochschulen, Instituten und Unternehmen. Rund 100 Vorträge von Wissenschaftlern und Praktikern thematisieren aktuelle Fragestellungen und Ergebnisse der Online-Forschung und bieten wieder die Möglichkeit zu einem intensiven Fachaustausch. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Ein weiteres Herzstück der Konferenz ist die **Ausstellung**: Markt- und Sozialforschungsunternehmen präsentieren hier ihre innovativen Leistungen und Produkte zur Datenerhebung im Internet. Der Eintritt in diese Ausstellung ist kostenlos.











Die Konferenz ist die größte und bedeutendste Konferenz ihrer Art. Sie findet seit 1997 in wechselnden Universitätsstädten jährlich statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage zur Konferenz unter www.gor.de. **Veranstalter der Konferenz** sind die Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOF) sowie vor Ort der Verband der Marktforscher Österreichs (VMÖ), das Expertenforum Online-Forschung und die Österreichische Werbewissenschaftliche Gesellschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien (WWG).

Sponsoren sind AC Nielsen sowie die GfK Austria. Die Party zur GOR 09 wird von Globalpark ausgerichtet. Das Catering wird von Interrogare gesponsert.

Rückfragen beantwortet Ihnen Dr. Olaf Wenzel, DGOF Vorstand, Telefon 02233 518300. Pressevertreter können kostenfrei an der Konferenz teilnehmen. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das **Antwortfax**.











Fax Rückantwort bitte an +49 (0) 2233 518449

Ja, bitte registrieren Sie mich als I	Pressevertreter auf der GOR 09 in
Wien.	

Mich interessieren folgende Frage/Themen ganz besonders:













Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOF)

Geschäftsstelle/ Office c/o Skopos GmbH & Co. KG Hans-Böckler-Str.163 50354 Hürth

Tel.: +49(0)2233-51-8298 Fax.: +49(0)2233-51-8449 E-Mail: office@dgof.de Web: http://www.dgof.de

Die Deutsche Gesellschaft für Online Forschung e.V. (DGOF) vertritt die Interessen der Online-Forscher im deutschen Sprachraum. Zu den Mitgliedern der DGOF zählen Wissenschaftler, Anwender und Unternehmen der deutschen und internationalen Gemeinschaft der Online-Forschung. Online-Forschung umfasst in erster Linie jegliche Art von Forschung, deren Gegenstand oder Mittel das Internet ist. Die DGOF unterstützt und fördert akademische und anwendungsbezogene Online-Forschung. Wichtig dabei sind die Akzeptanz, Diskussion und Weiterentwicklung der Methoden zur Erhebung von Daten mit Hilfe des Internets. Außerdem unterstützt die DGOF die internationale Anerkennung der Online-Forschung im deutschen Sprachraum. Weitere Informationen finden Sie unter www.dgof.de.







